

White Paper — TRANSITION-PHASEN-MODELL (Kurzfassung)

Executive Summary

Das TRANSITION-PHASEN-MODELL bietet eine kompakte, handlungsorientierte Struktur für Interim-Management-Einsätze. Es unterstützt Interim Managerinnen und Manager dabei, Mandate systematisch zu planen, kurzfristig Stabilität zu schaffen und Organisationen geordnet an eine nachfolgende Leitung zu übergeben.

Problemstellung

Auch Nonprofit-Organisationen sehen sich zunehmend mit Leitungsvakanzen, Restrukturierungsbedarf oder hohen zeitlichen Anforderungen konfrontiert. Kurzfristige Leitungslösungen müssen dabei zwei Ziele gleichzeitig erfüllen: operative Sicherheit gewährleisten und dennoch Raum für notwendige Transformationen lassen. Das Modell zielt genau auf diese Spannung zwischen Stabilisierung und Veränderung.

Kerngedanke des Modells

Das Modell ist ein **phasenbasiertes Management-/Anwendungsmodell**: es gliedert den Einsatz in klar abgegrenzte, aber iterativ verzahnte Abschnitte, sodass Vorgehen, Verantwortlichkeiten und erwartbare Ergebnisse während des Mandats transparent werden.

Die vier Phasen (Kurzüberblick)

1. **Übernahme der Organisation (Analyse)** — Aufnahme des Status quo: Situations- und Kontextanalyse, Stakeholder-Mapping, Identifikation kritischer Handlungsfelder.
2. **Sicherung der Organisation (Planung)** — Definition operativer/strategischer Ziele: Implementierungsrahmen, Ressourcenplanung, Priorisierung.
3. **Umsetzung der Massnahmen (Umsetzung)** — Durchführung geplanter Interventionen: Implementierung, Steuerung von Veränderungsprozessen, iterative Anpassung.
4. **Übergabe der Organisation (Kontrolle)** — Evaluation und Transfer: Zielüberprüfung, Wissens- und Kontexttransfer, Sicherstellung der Nachhaltigkeit.

Methodische Grundlagen

Das TRANSITION-PHASEN-MODELL stützt sich bewusst auf etablierte Konzepte aus Change-Management und Organisationsforschung (Phasenlogik, reflexive Iteration, Stakeholder-Orientierung), wendet diese aber praxisnah auf den zeitlich begrenzten Charakter interimistischer Einsätze an. Die Rückkopplungsschleifen zwischen den Phasen erlauben laufende Anpassungen an die Realität der Organisation.

Anwendungskontexte & Nutzen

- **Leitungsvakanzen:** Gewährleistung der Betriebsfähigkeit während der Vakanz.
- **Restrukturierungen / Sanierungen:** Kurzfristige operative Eingriffe mit Blick auf Stabilisierung und Übergabe an eine dauerhafte Leitung.
- **Temporäre Projekte mit hoher organisationaler Bedeutung:** Strukturierte operative Führung für Projektlaufzeiten.

Nutzen: klare Rollen und Schritte während eines Mandats, schnellere Entscheidungsfindung, reduzierte Übergaberisiken und bessere Nachvollziehbarkeit für Auftraggeber und Mitarbeitende.

Grenzen & Weiterentwicklungsmöglichkeiten

Das Modell abstrahiert komplexe soziale Prozesse und setzt klare Rahmenbedingungen zwischen Auftraggeber und Interim Manager voraus. Weiterentwicklungen könnten empirisch-quantitative Evaluationskriterien und digitale Steuerungs-/Reporting-Tools integrieren, um Wirkung und Nachhaltigkeit messbarer zu machen.

Empfehlung / Einsatzempfehlungen (Kurz)

- **Vor Auftragserteilung:** klare Zielvereinbarung und Erwartungsklärung dokumentieren.
- **Während des Einsatzes:** regelmässige Zwischenberichte und definierte Transferformate (z.B. Übergabe-Dossier, Coaching für Nachfolge).
- **Bei Übergabe:** strukturierte Wissensübergabe, gemeinsame Abnahmekriterien und Follow-up-Check nach 3–6 Monaten.

Weitere Informationen

Wenn Sie sich vertieft mit der Herangehensweise und dem zugrunde liegenden Modell befassen möchten, finden Sie hier eine Einführung:

 **Praxishandbuch «Grundlagen Interim Management»**

[► Mehr erfahren!](#)

Mit unseren Seminaren bieten wir ein praxisorientiertes Format, um das Konzept und die Besonderheiten des Interim Managements kennenzulernen.

 **Seminar «Grundlagen Interim Management»**

[► Mehr erfahren!](#)

Buchen Sie ein Referat für Fach- und Branchenveranstaltungen, Lehrveranstaltungen in Wissenschaft und Hochschule sowie für Wirtschafts- und Netzwerkformate. Das Referat vermittelt anhand des Transition-Phasen-Modells (TPM) Einblicke in die Systematik interimistischer Einsätze auf Geschäftsleitungsebene.

 **Referat zum Thema Interim Management**

Was bedeutet Interim Management als Management-Dienstleistung?

[► Mehr erfahren!](#)